

Antioxidanzien fördern die Impfwirkung bei Hunden

Dr. med. vet. Silvia Leugner, Fachtierärztin für Ernährung und Diätetik

Bestimmte Vitamine, wie E oder C, deren Mindestbedarf für das Wachstum von Hunden essentiell ist, werden auch als **Antioxidanzien** bezeichnet. Sie können die **Zellalterung verlangsamen** und wirken gegen so genannten „**oxidativen Stress**“, der durch freie Radikale (instabile Moleküle, die Zellbestandteile, wie Proteine und DNA, beschädigen) ausgelöst wird. Tiere, die **im städtischen Bereich** leben und dadurch starken Umwelteinflüssen ausgesetzt werden, sind besonders gefährdet.

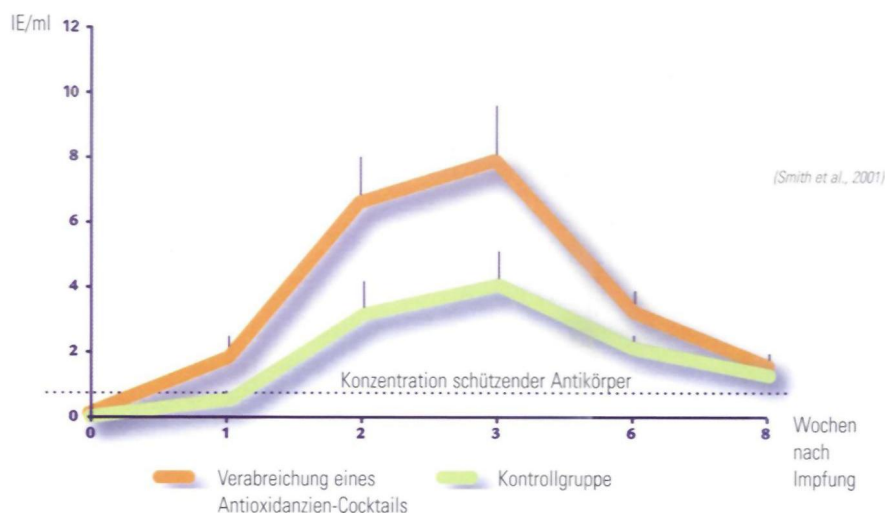
Diese negativen Auswirkungen auf den Organismus stehen im Verdacht, für die Zunahme von Erkrankungen wie Krebs, Haut- sowie Leberkrankheiten, Arthrose und Herz-Kreislauf-Schwäche beteiligt zu sein. Durch den Zusatz von Antioxidanzien (auch „Anti-Radikale“ genannt), wie Selen, Kupfer, Zink, Mangan, Vitamin A, in der Hundenahrung kann die **antioxidative Abwehr** beim Vierbeiner in allen Lebensabschnitten gesteigert werden. So wird Krankheiten vorgebeugt, die **Zellalterung verlangsamt** und eine **Resistenz gegen DANN Schäden entwickelt!**

Die dauerhafte Supplementierung mit einem speziellen Antioxidanzien-Komplex (Vitamin E und C sowie Lutein aus der Studentenblume, Taurin und Polyphenole aus grünem Tee und Trauben) führt auch zu einer besseren **Impfwirkung**, also zu einem **rascher erreichten und höheren Antikörperspiegel**. Impfungen haben zu einer offenkundigen Reduktion von Infektionskrankheiten bei Hunden geführt – dies trägt u.a. zur **Steigerung der Lebenserwartung um 1/4** bei (1982 betrug das Durchschnittsalter noch 9,5 Jahre, 2005 schon 11,9 Jahre).

Auch um die „**Immunologische Lücke**“ bei **Hundewelpen** zwischen 4. und 12. Lebenswoche bis zur ersten Impfung zu überbrücken, ist **gesunde Ernährung** anzuraten, da Antioxidanzien die Bildung von Antikörpern anregen und damit das Immunsystem stärken. Im Vergleich von industriell hergestellter Vollnahrung für Hunde zu selbstgekochter Ernährung wurde allerdings bei letzterer ein Mangel an Antioxidanzien festgestellt.

ROYAL CANIN empfiehlt daher präventive Hunde-Ernährung nach Maß: Exklusiv erhältlich bei Ihrem Tierarzt. Für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres vierbeinigen Lieblings! Alle Veterinary Diets, Präventivdiäten Vet Early Diet sowie Vet Cat/Vet Size Nutrition & Breed-Produkte sind mit Antioxidanzien angereichert und steigern die Immunabwehr Ihres Tieres optimal.

Nähere Informationen, Broschüren und Produktproben erhalten Sie bei der **ROYAL CANIN WALTHAM®**-Hotline unter Tel. 0810/207601 (zum Ortstarif) oder per e-mail an info@royal-canin.at. Der Beratungsdienst für Tierernährung, Verhalten und Diätetik steht Ihnen unter fachtierärztlicher Leitung von Montag bis Donnerstag, jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr, und am Freitag, von 9 Uhr bis 13 Uhr, für Fragen rund um Hund und Katz' gerne zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Homepage vet.royal-canin.at!



Die Immunantwort bei 20 Hunden, die einen Antioxidanzien-Cocktail zur Stimulation des Immunsystems erhielten, unterscheidet sich von der Immunantwort bei Kontrollhunden signifikant. Die Antikörper-Konzentration im Serum ist höher und der schützende Antikörperspiegel wird nach der Impfung früher erreicht (Untersuchungen am WALTHAM®-Forschungszentrum)